Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 11 (1933)

Heft: 12

Register: Inhaltsverzeichnis 1933

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

Heft

		XI. Janrga	ang 1933.
Wissenschaftliche u	nd	populärwissen-	Gallen-Röl
schaftliche Artikal	1		Häufigere

1. Wissenschaftliche und populärwissen-	Gallen-Röhrling. Boletus felleus 9
schaftliche Artikel. Seite	Häufigere Erdsterne
	Heide-Keule. Clavaria argillacea 9 Hygrophorus fornicatus var. streptopus Fr. 12
Amanita ovoidea	Krause Glucke. Sparassis crispa 9
Beschreibungen zu den Abbildungen in Heft 9 140 Chitonia edulis. Essbarer Mantelegerling 100	Lepiota rhacodes. Safran-Schirmling 9
De la découverte du bleuissement des certains	Lactarius helvus. Maggipilz 6
Bolets 49	Marasmius (androsaceus) buxi 1
Der Tintenchampignon ein giftiger Pilz 113	Maggipilz. Lactarius helvus 6 Perlhuhn-Champignon 8
Die Hundsrute 9 Die Nase beim Pilzbestimmen	Psalliota silvatica 9
Dryodon corailloides Scop. Die Bart-Koralle 193	Psalliota meleagris 8
Erdsterne. Geaster. Ihre Entwicklung, ihre	Seltene Gasteromyceten 6
Arten und ihr Vorkommen in Mitteleuropa 33	Sparassis crispa
Fundstelle seltener Pilze	Tremella foliacea und Tremella frondosa 7
Frühsommerpilze in der Kurischen Nehrung 153 Genaue Bezeichnung der Pilzfarben 183	Tintenchampignon 8
Hydnum (Pleurodon) pusillus 10	Tricholoma robusta 12
Hydnum (Dryodon) coralloides 11	Tricholoma colossus Fr
Hygrophorus fornicatus var. streptopus Fr. 190	Waldchampignon 9
Ist die Frühlorchel marktfähig 156 Lactarius chrysorheus 107	was a second sec
Lactarius theiogalus 107	3. Pilzvergiftungen. Seite
Le Marasme du buis. Marasmius buxi 7	
Le mie osservazioni sul Clathrus cancellatus 65	Die Pilzvergiftungen im Jahre 1932 133, 149
Mykologische Studien im Hochgebirge des Kaukasus	
Mykologische Eindrücke von einer Studien-	4. Populäre Artikel und Einsendungen.
reise in Nordamerika 167	Aus meinem lebenden Pilzlehrbuche 109
Neuere Beiträge zur Giftpilzfrage 93	Der Pilz in der Legende 56
Pilze als Blausäureerzeuger	Der Pfifferling. Eierschwamm 121
Pilzmonographien	Eine geglückte Bekämpfung des Haus-
Sarcocypha coccinea. Scharlachroter Becher-	schwamms
ling	Pilzlerbrief aus Osterreich
Seltene Gasteromyceten aus dem Burgenlande 81 Sur la toxicité de Amanita phalloides et Ama-	Zoll auf Pilzeinfuhr
nita virosa chez le lapin 84	
Spezifische Merkmale bei Champignons 137	5. Berichte der Verbandsvereine.
Tauschmöglichkeiten von Pilzexsikkaten für	Dettleck
Pilzfreunde	Bettlach
Über die Giftigkeit der Amanita phalloides	Bremgarten
und virosa beim Kaninchen 114	Dietikon 72, 163
Welches ist der Hartpilz 90, 117, 181	Solothurn
Zwei vielfach verwechselte Gallertpilze 97 Zur Entwicklungsgeschichte der Fruchtkörper	Thun
der stacheligen Hirschtrüffel 118	Zürich
	Zürcher Oberland
2. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen.	
Heft	6. Publikationen des Verbandsvorstandes
Boletus felleus. Gallen-Röhrling 9	und der Redaktion.
Chitonia edulis	Auszug aus dem Protokoll der Delegierten-
Echter Ziegenbart. Krause Glucke 9	versammlung

Seite	Seite
Bekanntmachung der Geschäftsleitung 17	11. Küche.
Deutsche Mykologische Gesellschaft (Abonnementseinzahlung)	Die Pilzverwertung in der Küche 15, 32, 48, 64, 79, 96, 111, 132, 144, 163, 180, 196. Die Verwertung der Gewürzpilze und die Verwendung von Pilzmehl 87 Einige Belege von der Verwertungsmöglichkeit der Pfifferlinge
7. Pilzkontrolle und Marktberichte.	12. Totentafel.
Burgdorf	Flöckinger Franz
8. Neuerscheinungen in der Literatur.	Zamata III, Zanguan III II II II II I
Funghi mangerecci e velenosi 61, 195	13. Autoren und Mitarbeiter.
Grzyby zachodniej i południowej polski w zbiorzb zakladu botanike & ogolnei universytetu Poznanskiego 196 Pilzgeographische Arbeiten 130 Studies in the Agarics of Denmark 129 Täublingsbestimmungstabelle 148	Arndt W., Zürich Bänziger O., Zürich Benzoni C., Chiasso. Bertrand G., Paris. Binz F., Lengnau. Favre J., Genève. Flury A., Basel. Flury E., Kappel.
	Freudmajer, Št. Veit.
Bist du schon im Pilzverein	Graber R., Basel. Gramberg E., Königsberg. Haupt W., Zürich. Hennig Br., Berlin. Herrfurth D., Königsbrück.
10. Verschiedenes.	Jecker F., Olten. Konrad Dr. P., Neuchâtel.
Anekdote	Lange Jak. E., Odense. Lohwag Dr. H., Wien. Loup Dr. F., Genève. Müller A. L., Burgdorf. Neuhoff Dr. W., Königsberg. Nüesch E., St. Gallen. Nyffeler-Schöni, Basel. Rinner Theo., Salzburg. Seidel M., Görlitz. Siebenthal J. de, Genève. Singer B., Wien. Schäfer Jul., Potsdam. Scheurer R., Caslano. Schreier Leo, Biberist. Teodorowics Prof., Poznan. Thellung Dr. F., Winterthur. Wagner C., Andelfingen. Wesemüller, Berlin. Wicki Prof. W., Genève. Zaugg H. W., Burgdorf.
wonach fiecht die Liuschult 99	Zaugg II. W., Durguott.

Notiz der Redaktion: Das lateinische Register für den XI. Jahrgang 1933 wird in der Januar-Nummer 1934 erscheinen.

VEREINSMITTEILUNGEN

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn P. Dannelet, Sachwalter, Burgdorf, zu melden.

BURGDORF

Hauptversammlung: Samstag den 20. Januar 1934 im Lokal.

Austritte sind dem Präsidenten bis 31. Dezember 1933 schriftlich zu übermitteln; später können keine mehr angenommen werden.

Der Vorstand.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 18. Dezember 1933, abends 8 Uhr, im Lokal zum «Rössli», verbunden mit einem Vortrag von Herrn Schorr, Winterthur, über Champignonzucht.

NB. Die werten Mitglieder werden speziell im Interesse einer richtigen Zustellung der Zeitung ersucht, eine Adressänderung sofort zu melden beim Aktuar: H. Weber-Ritter, Steinberggasse 41. Tel. 31.83. Der Vorstand.

ZÜRICH

Generalversammlung: Samstag den 3. Februar 1934, abends 19 Uhr 30, im Restaurant zum «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4.

Traktanden: Die statutarischen. Nach Erledigung des geschäftlichen Teils gemütliche Unterhaltung.

Im Monat Januar findet keine Vereinsversammlung statt, dagegen laden wir zur Teilnahme an unserm Sonntag den 7. Januar stattfindenden Winterausflug nach Dietlikon freundlich ein. Zusammenkunft 14 Uhr beim «Löwen», Glattbrugg. Bummel über Opfikon und nachheriger gemütlicher Hock bei Mitglied Rathgeb im «Rosengarten».

Bei Adressänderung bitte Bekanntgabe an unsern Präsidenten A. Bührer, Pflugstrasse 10, Zürich 6.

Allen Mitgliedern zum Jahreswechsel ein Prosit Neujahr! Der Vorstand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZURICH		
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenwelne. Prima Reichenbachbier. Schöne Geseilsschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins – Deutsche Kegelbahnen	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilztreunde.	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer		
Schattiger Garten. Karl Schopferer	Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli		Restaurant z. Brückenwage		
	ST. GALLEN		Zweierstrasse 2 Karl Heller		
	Pilzfreunde treffen sich				
	im (Grünen Baum) unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer		Restaurant zum Gaswerk SCHLIEREN Ernst Lüthy		

